

Bezirksklasse Herren HAR

Todtglüsinger SV : TVV Neu Wulmstorf
Freitag, 10.11.2023, 20:15 Uhr

Zwei Punkte dank Pattberg für den Todtglüsinger SV in der Bezirksklasse Herren HAR

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als Jan Pattberg nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des Todtglüsinger SV im Match der Bezirksklasse Herren HAR verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam TVV Neu Wulmstorf, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 24:30) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Jan Pattberg, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 5. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 10:0.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Nicht ganz mithalten konnten Tiedemann / von Barga, beim 1:3 gegen Brüggemann / Dörfel, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten am Nachbartisch Gerth / Petruschat letztlich parat, um Tripcke-Jahnke / Stübner final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Einen Sieg fuhren Zielinski / Pattberg bei ihrem 3:1 gegen Kabashaj / Belitz ein. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Finn Tiedemann bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Patrick Tripcke-Jahnke und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Ohne Satzgewinn für Martin von Barga verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Tim Brüggemann. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Jetmir Kabashaj zeigte Jan Louis Gerth seinem Gegner die Grenzen auf. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Gerhard Petruschat im Spiel gegen Sebastian Stübner bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Przemyslaw Zielinski machte mit Sebastian Belitz bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte daraufhin Jan Pattberg das Spiel gegen Sebastian Dörfel und gewann in vier Sätzen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Finn Tiedemann im Spiel gegen Tim Brüggemann bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Was ein Spielverlauf! Martin von Barga gegen Patrick Tripcke-Jahnke hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des vierten Satzes, als von Barga mit einem 0:11 überfahren wurde. Jan Louis Gerth war in der Partie gegen Sebastian Stübner nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Nach diesem Einzel steht Gerth somit bei 9 Siegen und 0 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Stübner ein 6:2 ausweist. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Die gewinnbringende Taktik fehlte Gerhard Petruschat bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jetmir Kabashaj ab dem Start und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. In toller Verfassung präsentierte sich Przemyslaw Zielinski im

ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Sebastian Dörfl. Recht kurzen Prozess machte nachfolgend Jan Pattberg beim 3:0 mit Sebastian Belitz. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach nun 5 Siegen in Folge heißt es für den Todtglüsinger SV nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen Blau-Weiss Buchholz am 17.11.2023 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TVV Neu Wulmstorf wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 15.11.2023 gegen den TV Meckelfeld erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

Todtglüsinger SV

Doppel: Tiedemann / von Barga 0:1, Gerth / Petruschat 0:1, Zielinski / Pattberg 1:0

Einzel: F. Tiedemann 2:0, M. Barga 0:2, J. Gerth 2:0, G. Petruschat 1:1, P. Zielinski 1:1, J. Pattberg 2:0

TVV Neu Wulmstorf

Doppel: Tripcke-Jahnke / Stübner 1:0, Brüggemann / Dörfl 1:0, Kabashaj / Belitz 0:1

Einzel: T. Brüggemann 1:1, P. Tripcke-Jahnke 1:1, S. Stübner 0:2, J. Kabashaj 1:1, S. Dörfl 1:1, S. Belitz 0:2